

Sessely, Fritz

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **113/114 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sprochen theoretischer Wissensdrang zum dritten Mal an die Hochschule. Er hatte kaum eine Stelle am Eidg. Amt für geistiges Eigentum angetreten, als ihn seine Leidenschaft für das Bergsteigen mit rauher Hand zu Fall brachte.

† **Friedr. Kaelin** von Schwyz, geb. 30. Juli 1874, Elektroingenieur, E.T.H. 1895/99, Chefingenieur der Shawinigan Water and Power Co. in Montreal (Canada) ist am 27. Juli nach schwerer Krankheit gestorben.

† **Carl Gruber**, Dipl. Ing., von Frauenfeld, geb. 10. April 1876, E.T.H. 1894/98, Sektionschef bei der Generaldirektion der SBB in Bern, ist am 6. Aug. durch den Tod von schwerem Leiden erlöst worden.

† **Fritz Sessely**, von Oensingen, geb. 1. Dez. 1871, Dipl. Bauingenieur E.T.H. 1890/94, ist am 8. August ebenfalls von langem Leiden durch den Tod befreit worden.

WETTBEWERBE

Schlachthaus der Stadt Lausanne. Die Anlage ist vorgesehen oberhalb Prilly auf einem Grundstück von 29 000 m². Am Wettbewerb teilnahmeberechtigt sind seit mindestens drei Jahren in Lausanne niedergelassene («exerçant sous leur responsabilité leur profession») Schweizer Architekten und Ingenieure. Verlangt werden: Pläne und Schnitte 1:500 und 1:200, Isometrie 1:500, Bericht, Kubatur. Anfragetermin ist der 31. August, Ablieferungstermin der 30. November 1939. Im Preisgericht sitzen die Architekten A. Laverrière (Lausanne), Ls. Genoud (Nyon), A. Schorp (Montreux), W. Kehlstadt (Basel), J. Perrelet (Lausanne) und Stadtbaumeister G. Haemmerli (Lausanne), sowie Stadtrat Ing. J. Peitrequin (Lausanne); Ing. F. Couchepin (Lausanne) ist Ersatzmann. Für 5 bis 6 Preise stehen 16 000 Fr. zur Verfügung. Programm und Unterlagen gegen 20 Fr. Hinterlage bei der Baudirektion der Stadt Lausanne.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Sécurité à la rupture des poutres fléchies en béton armé. Capacité de résistance. Par A. Paris, ingénieur civil, professeur à l'Université de Lausanne. Avec 12 fig. Extrait de «Science et Industrie», Edition TRAVAUX, 1938.

Construction of Buildings System Oelsner. By Waldemar Oelsner, Consulting Engineer. The System used in the Planning of Modern Buildings and the detailed construction of Story Separations and Partitions and the coupling together of these Horizontal and Vertical Structural units. Mit 19 Fig. Copenhagen 1938, Selbstverlag des Verfassers.

Schweizer Bundesbahnen. Geschäftsbericht und Rechnungen für das Jahr 1938. Bern 1939.

Zürcher Handelskammer. Bericht über das Jahr 1938. Zürich 1939, Verlag der Zürcher Handelskammer.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer Ingenieur- und Architekten-Verein
56. Generalversammlung, Zürich 1939

PROGRAMM

Samstag, 9. September

10.15 h: Delegiertenversammlung auf der Zunft zur Schmiden (Marktgasse 20).

12.15 h: Besichtigung des Rathauses.

13.00 h: Gemeinsames Mittagessen der Delegierten auf Einladung des Z. I. A. auf der Zunft zur Schmiden.

15.00 h: Generalversammlung im Kongresshaus (Uebungssäle).

Traktanden:

a) Protokoll der 55. Generalversammlung von 4./5. Sept. 1937 in Bern.

b) Tätigkeitsbericht des Präsidenten.

c) Anträge der Delegiertenversammlung.

d) Ergebnis des VIII. Wettbewerbes der Geiserstiftung.

e) Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.

f) Verschiedenes.

15.30 h: Sammlung der Damen im Vestibül des Kongresshauses, von wo sie zu einem Nachmittagstea im Modetheater geleitet werden.

16.00 h: a) Vortrag von Herrn Prof. Dr. Charly Clerc, E.T.H., Zürich: «Comment s'élargit le sentiment national?»
b) Referat von Herrn Dipl. Ing. K. Schneider, Direktor der Eidg. Landestopographie, Bern: «Ueber die Entstehung unserer Landeskarte». Vorführung der Originalfarbenfilme der Eidg. Landestopographie (Erdphotogrammetrie, Topographie, Luftphotogrammetrie). Schluss gegen 18 Uhr.

20.00 h: Offizielles Bankett mit anschliessender Abendunterhaltung und Tanz im Grossen Kongressaal (Gesellschaftsanzug).

Sonntag, 10. September

10.30 h: Abfahrt ab Bürkliplatz mit Extraschiff für eine Seerundfahrt.

12.30 h: Mittagessen im Terrassenrestaurant der LA, anschliessend freie Besichtigung der Landesausstellung. Abends Gelegenheit für G. E. P.-Kursversammlungen.

Montag, 11. September

9.15 h, 11.00 h, 15.00 h, 17.00 h: Führungen durch die Landesausstellung, das Kongresshaus, das Freibad Allenmoos und das Hallenstadion Oerlikon gemäss ausführlichem Programm auf Seiten 2 bis 5 der Einladung.

20.15 h: Abendveranstaltungen in der LA.

Die Festkarte kann gelöst werden:

A. Für die ganze Dauer 24 Fr.

B. Für den Samstag allein 18 Fr.

C. Für den Sonntag allein 15 Fr.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen am Montag ist für die Inhaber einer Festkarte A, B oder C kostenfrei.

Auf Wunsch wird eine Tagungskarte für die LA, gültig zu wiederholten Eintritten, besorgt und mit der Festkarte zugestellt und zwar: a) Für Samstag, Sonntag, Montag 4 Fr. b) Für Sonntag und Montag 3 Fr.

Unterkunft. Auf Wunsch werden Hotelzimmer reserviert. Spätester Anmeldetermin 15. August.

Festkarte und Abzeichen werden denjenigen Mitgliedern zugesandt, die vor dem 31. August 1939 die Teilnehmerkosten auf das Postcheckkonto VIII 3644 einbezahlt haben. Nach diesem Datum bezahlte Karten können mit dem Abzeichen Samstag, 9. September von 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr und Sonntag, 10. September von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr in einem besonderen S. I. A.-Bureau in der Querhalle des Hauptbahnhofes Zürich (neben dem Posteingang) bezogen werden (Telephon Nr. 345 00). — Gegen Vorweisung der Tagungskarten der LA können an jeder Bahnstation «Ausstellungsbillette ohne Eintrittskarte» zum Preise einfacher Fahrt nach Zürich bezogen werden, die in der LA abgestempelt werden müssen und innerhalb von 10 Tagen zur freien Rückfahrt berechtigen.

Zu den Vorträgen am Samstag, sowie zum offiziellen Bankett und den übrigen Veranstaltungen am Sonntag und Montag sind die Mitglieder der G. E. P. und der A. E. I. L. ebenfalls herzlich eingeladen. Für sie gelten die gleichen Bestimmungen betreffend Anmeldung und Festkarte wie für die S. I. A.-Mitglieder.

Um die Organisation zu ermöglichen, werden die Mitglieder dringend gebeten, die Anmeldekarte vor dem 15. August einzusenden.

Zürich, Ende Juli 1939.

Im Namen des Central-Comité:

Der Präsident: R. Neeser

Der Sekretär: P. E. Soutter

Im Namen der Sektion Zürich:

Der Präsident: B. Graemiger

Der Aktuar: H. Puppikofer

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidg. Technischen Hochschule

An die Mitglieder der G. E. P.!

So, wie anlässlich der Schweiz. Landesausstellung 1914 in Bern die G. E. P. die Mitglieder des S. I. A. zur Teilnahme an ihrer Generalversammlung vom 11. bis 14. Juli eingeladen hatte, ladet heute der S. I. A. unsere Mitglieder ein zu den Veranstaltungen seiner Tagung vom 9. bis 11. September d. J. in Zürich, verbunden mit Besichtigungen der Schweiz. Landesausstellung 1939 (in organisierten Gruppenführungen). Auch an die Association Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole d'Ingénieurs de Lausanne ergeht die Einladung des S. I. A., sodass an jenen Tagen die gesamte höhere Technikerschaft der Schweiz in Zürich versammelt sein wird. Wir hoffen, dass sich unsere G. E. P.-Kollegen in recht stattlicher Zahl in Zürich finden werden.

Mit kollegialer Begrüssung

Der Präsident:

C. F. Baeschlin

Der Generalsekretär:

Carl Jegher

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

15. Aug. (Dienstag): 20 h LA. Demonstration Wasserbaummodell.

16. Aug. (Mittwoch): 20.15 h. Aluminiumpavillon LA. Vortrag von Dr. A. V. Blom: «Aluminiumpulver als Pigment».

16. Aug. (Mittwoch): 20 h. Kino Elektrizität LA. Vortrag von Ing. F. Söbber (Zürich): «Unfallgefahren der Elektrizität».

17. Aug. (Donnerstag) ebenda. 20 h Vortrag von Dr. Werner Dubs (Zürich): «Wasserkraftmaschinen».

18. Aug. (Freitag) ebenda. 20 h Fernseh-Demonstrationen.

18. Aug. (Freitag): Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. 14.00 h im Restaurant Belvoir, Seestr. 125, Zürich. Vorträge von Dr. M. Brunner, Abteilungsvorsteher der E. M. P. A.: «Mitteilungen über die Versuche mit Benzinsparmitteln» und von Dr. J. Tobler, Abteilungsvorsteher der E. M. P. A.: «Der Verkohlungsvorgang im Holzgasgenerator».

19. Aug. (Samstag): 20 h. Kino Elektrizität der LA. Vortrag von E. Höfler: «Bekämpfung der Radiostörungen».